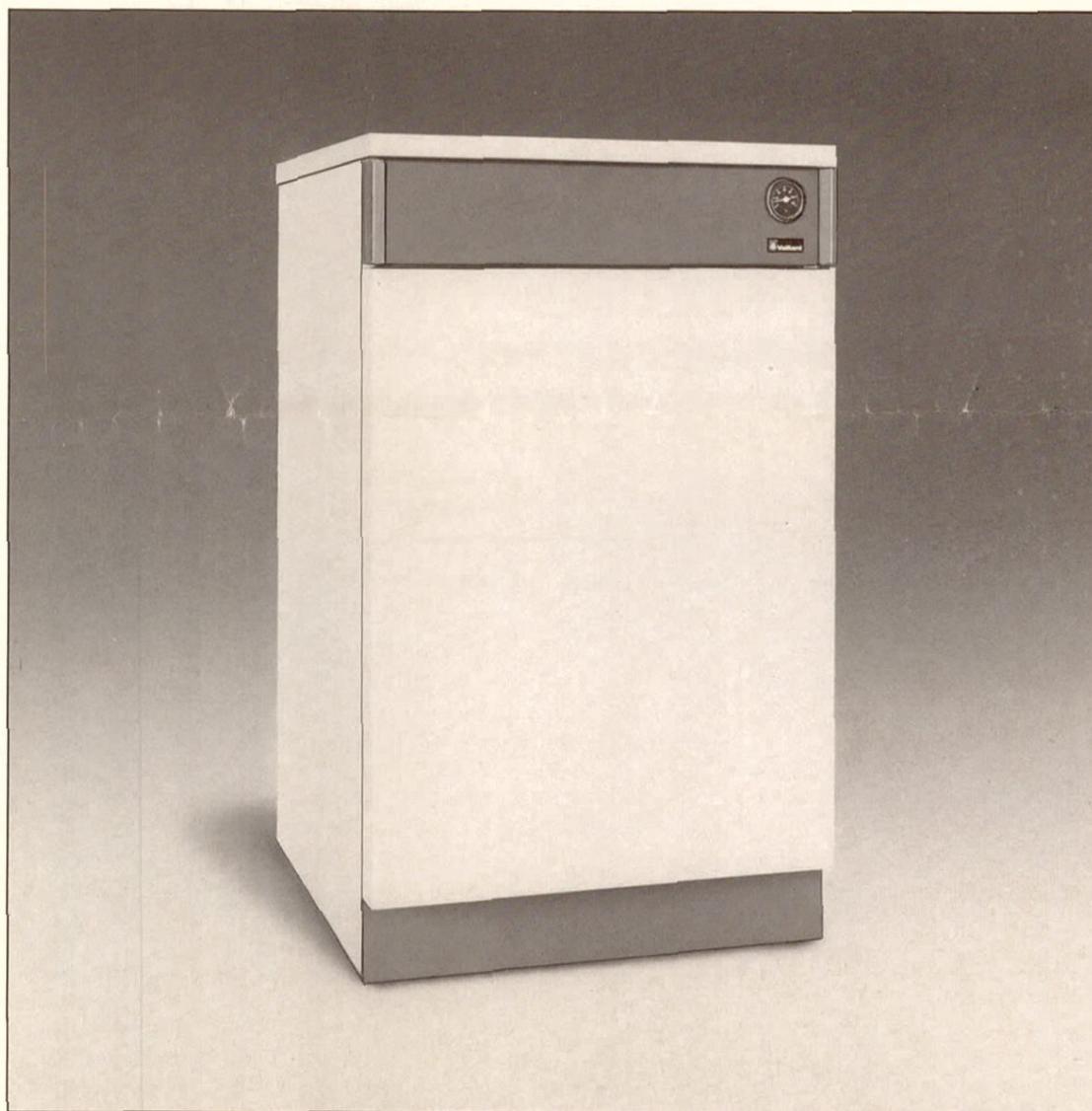


# Installationsanleitung

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer VIH® 150/3  
VIH® 200/3



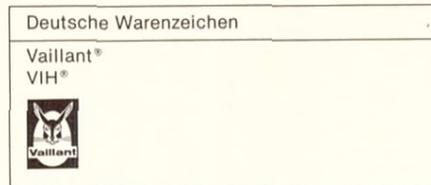
**Vaillant**

**Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.**

80 90 65 D

# Inhalt

	Seite		Seite
1 Typenübersicht	2	7 Trinkwasser-u. Heizungsschema	5
2 Beschreibung	2	8 Installation	6
3 Abmessungen	3	9 Betriebsbereitstellung	7
4 Vorschriften	4	10 Pflege u. Wartung	7
5 Zubehör	4	11 Gewährleistung	7
6 Montage	4	12 Technische Daten	Rückseite



## 1 Typenübersicht

Typ	Speicherwasserinhalt l	max. Dauerleistung* l/h
VIH 150/3	150	1030
VIH 200/3	200	1230

\* Bei Speicherwasserentnahmetemperatur 45° C und Heizungswasservorlauftemperatur 90° C

## 2 Beschreibung

Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 150/3 u. VIH 200/3 ermöglichen eine komfortable Warmwasserversorgung in Haushalt u. Gewerbe. Die VIH 150/3 u. VIH 200/3 werden ohne eigenen Speicher-Temperaturregler geliefert. Deshalb sind diese Speicher-Wassererwärmer besonders geeignet zur Kombination mit GP-, GP unit-, VKS-, u. VKU-Kesseln die mit einem Regelgerät VRC-CBW ausgerüstet sind. Für alle anderen Kombinationsmöglichkeiten ist eine Schaltleiste mit Speicher-Temperaturregler als Zubehör Art. Nr. 9442 erhältlich.

Die VIH 150/3 u. VIH 200/3 lassen sich problemlos in jede Zentral-Heizungsanlage integrieren. Hierbei ist die nachstehende Anleitung zu beachten.

Die VIH 150/3 u. VIH 200/3 bestehen aus einem Stahlblech-Behälter mit innerer Spezialmaillierung und einer äußeren hochwertigen Polyurethanschaum-Isolierung. Der Behälter ist oben durch einen Flanschdeckel verschlossen. Die Anschlüsse für Vor-, u. Rücklauf sowie für Warmwasser befinden sich hinten oben am Behälter. Der Kaltwasseranschluß befindet sich hinten unten am Behälter.

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wasserversorgungsnetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle heißes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler\* eingestellte Temperatur erwärmt wird. Der Speichertemperaturregler soll in Anlehnung an das Energieeinsparungsgesetz (EnEg) auf eine Temperatur von 60° C (▼) eingestellt werden. Es empfiehlt sich - besonders bei kalkhaltigem Wasser - diese Einstellung zu belassen.

Die Erwärmung des Speicherwassers erfolgt indirekt durch das Heizungswasser, welches mit der Speicherladepumpe durch die Heizspirale gefördert wird und dort seine Wärme an das Speicherwasser im Behälter abgibt. Bei Erreichen der eingestellten Speicherwassertemperatur wird die Speicherladepumpe abgeschaltet.

\* Speichertemperaturregler in der Schaltleiste Zub. Art. 9442 oder im Regelgerät VRC. CBW.

### 3 Abmessungen

VIH 150/3, VIH 200/3

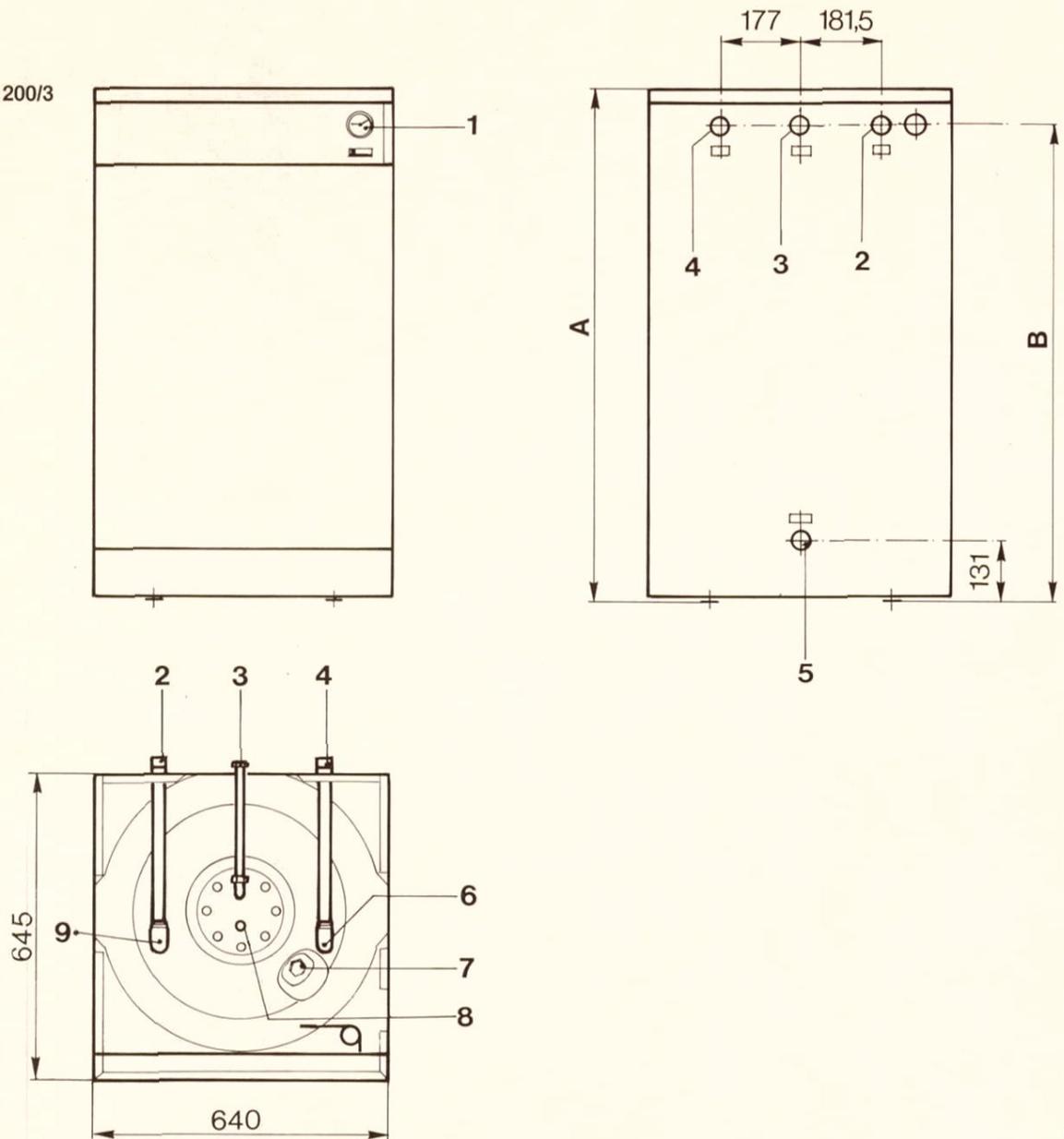


Abb. 1

WH 151/0

- 1 Thermometer
- 2 Vorlauf Heizgerät R 1"
- 3 Warmwasseranschluß R<sub>n</sub> 3/4"
- 4 Rücklauf Heizgerät R 1"
- 5 Kaltwasseranschluß R 3/4"
- 6 Entlüftung
- 7 Magnesium-Schutzanode
- 8 Tauchhülse für Speichertemperatur-  
thermometer u. Speichertemperatur-  
regler
- 9 Entlüftung

Abmessungen	VIH 150/3	VIH 200/3	
A	1077	1347	mm
B	1005	1275	mm

## 4 Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind nachstehende Vorschriften zu beachten:

DIN 1988

Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken

DIN 4753

Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

(Eine Bescheinigung über die Abnahmeprüfung nach DIN 4753 ist vom Ersteller der Anlage auszufüllen).

VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen

Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke

Heizungsanlagenverordnung vom 24.2.1982

## 5 Zubehör

Zu den Speicher-Wassererwärmern VIH 150/3 u. VIH 200/3 bietet Vaillant folgendes Zubehör an:

**Sicherheitsgruppen** für die Kaltwasserzuleitung zum Speicher (s. Abb. 2).

Sicherheitsgruppe I - für Anschlußdruck < 6 bar (Art.-No. 660, bzw. Art.-No. 473).

Sicherheitsgruppe II - für Anschlußdruck > 6 bar (Art.-No. 661, bzw. Art.-No. 474).

Die Sicherheitsgruppen umfassen:

1 Absperrventil, 1 Rückflußverhinderer,

1 Manometer-Anschlußstutzen,

1 Membran-Sicherheitsventil (baumustergeprüft),

1 Druckminderer (baumustergeprüft), nur bei Sicherheitsgruppe II.

**Ablauftrichter** (Art.-No. 376)

Der Ablauftrichter dient zum Anschluß einer Ablaufleitung des Membran-Sicherheitsventils der Sicherheitsgruppe.

**Zeitschaltuhr**

(Art.-No. 9654 mit Tagesprogramm oder Art.-No. 9655 mit Wochenprogramm).

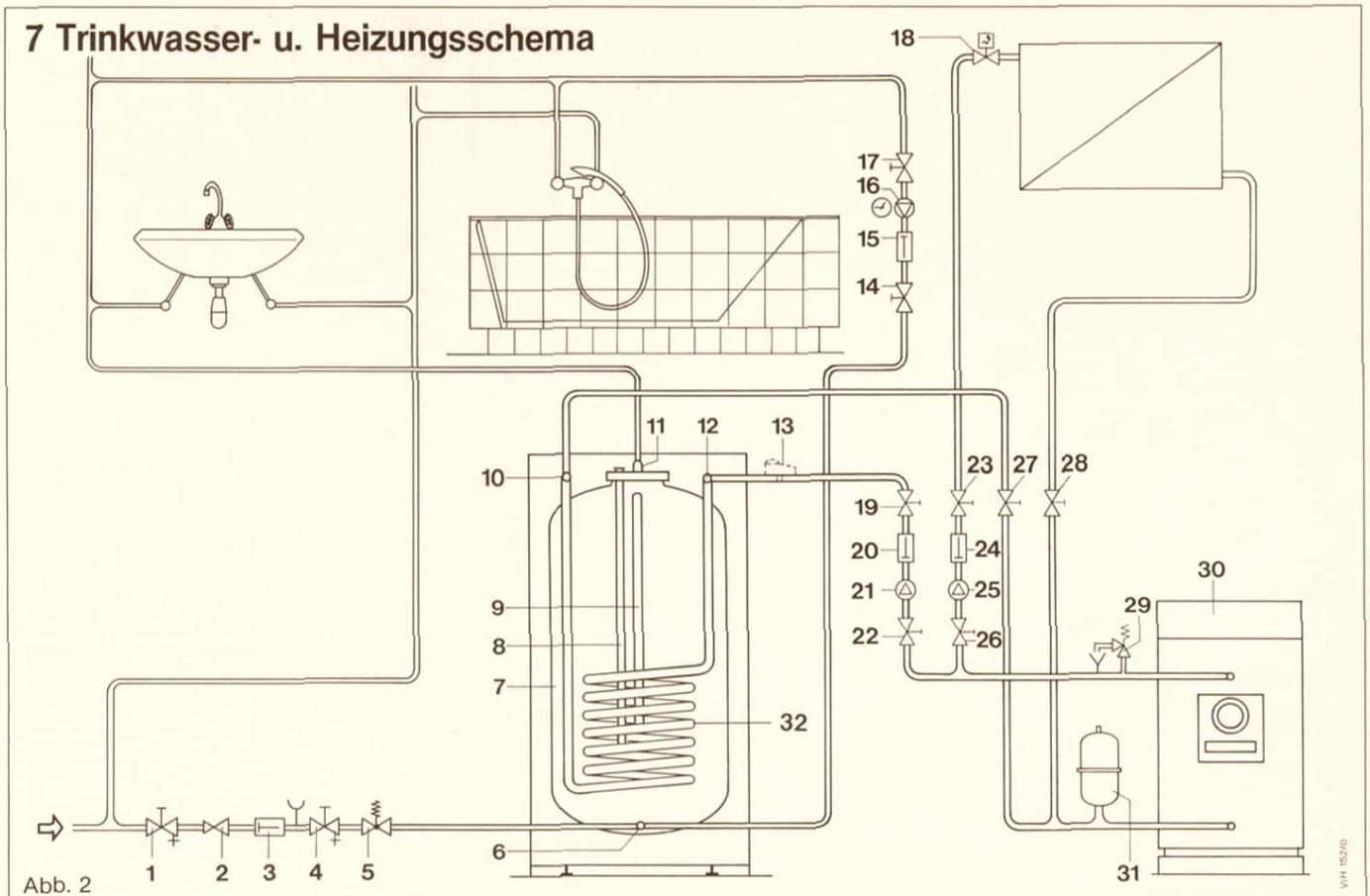
Die Zeitschaltuhr dient zur Programmierung der Speicheraufheizzeiten.

Anschluß Zubehör Art.-No. 9441 für den hydraulischen Anschluß des Speicher-Wassererwärmers an einen Heizkessel.

## 6 Montage der Schaltleiste

Siehe separate Montageanleitung!

## 7 Trinkwasser- u. Heizungsschema



- Abb. 2
- 1 Absperrventil
  - 2 Druckminderer
  - 3 Rückflußverhinderer
  - 4 Absperrventil mit Entleerung
  - 5 Membran-Sicherheitsventil
  - 6 Kaltwasseranschluß
  - 7 Trinkwasserspeicher
  - 8 Tauchhülse
  - 9 Magnesium-Schutzanode
  - 10 Rücklaufanschluß
  - 11 Warmwasseranschluß
  - 12 Vorlaufanschluß

- 13 Anlegethermostat (Zubehör)
- 14 Absperrventil
- 15 Rückflußverhinderer
- 16 Zirkulationspumpe (zeitgesteuert\*)
- 17 Absperrventil
- 18 Thermostatventil
- 19 Absperrventil
- 20 Rückflußverhinderer
- 21 Speicherladepumpe\*\*
- 22 Absperrventil
- 23 Absperrventil
- 24 Rückflußverhinderer

- 25 Heizungspumpe
- 26 Absperrventil
- 27 Absperrventil
- 28 Absperrventil
- 29 Sicherheitsventil
- 30 Heizkessel
- 31 Ausdehnungsgefäß
- 32 Heizspirale

\* Entsprechend Heizungsanlagenverordnung  
24.2.1982.

\*\* Mit Zubehör Schaltuhr Zeitsteuerung möglich.

## 8 Installation

Die Installation muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftengerechte Installation und die Erstinbetriebnahme.

### 8.1 Allgemeines

Wir weisen besonders darauf hin, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für

- Trinkwasser-Installation
- Heizungs-Installation
- Elektro-Installation

zu beachten sind. Für VIH 150/3 ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 3, 4 u. 5) DN 15 z.B. Zub. Art.-Nr. 660 einzubauen, für VIH 200/3 ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 3, 4 u. 5) DN 20 z.B. Zub. Art.-No. 473 einzubauen. Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserüberdruck den zulässigen Betriebsüberdruck des Speichers von 10 bar nicht übersteigt.

Sollte dies der Fall sein, so ist für VIH 150/3 eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 2, 3, 4 u. 5) DN 15 mit Druckminderventil z.B. Art.-No. 661 einzubauen, für VIH 200/3 ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 2, 3, 4, u. 5) DN 20 z.B. Zub. Art.-No. 474 mit einem Druckminderventil einzubauen. Gemäß DIN 1988 ist in der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen: „Während der Beheizung muß aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ablaufleitung austreten! Nicht verschließen!“

### 8.2 Aufstellung

Der Speicher-Wassererwärmer soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers (z.B. Vaillant Spezialkessel) aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden. Das Gewicht des gefüllten Speichers (siehe Technische Daten) ist bei der Wahl des Aufstellungsortes zu berücksichtigen. Die Lage des Speichers sollte so gewählt werden, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungswasserseitig erfolgen kann.

Der Speicher-Wassererwärmer muß gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Zur Vermeidung von erheblichen Energieverlusten sind gemäß der Heizungsanlagenverordnung die Heizungs- und Warmwasseranschlußleitungen mit einer Mindestdämmschicht zu versehen.

Bei der durch Erwärmung des Speicherinhaltes auftretenden Volumenänderung tritt Wasser aus dem Sicherheitsventil aus.

— Alle Anschlußleitungen sollten mit Verschraubungen angeschlossen werden.

- Kesselvorlauf- und Rücklauf am Speicher installieren. Anschlüsse siehe Abb. 1. Heizkreisschema 7 Seite 5.
  - Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren. Trinkwasserschema 7 Seite 5.
  - Warmwasserleitung und evtl. Zirkulationsleitung installieren.
- Da durch eine Zirkulationsleitung hohe Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei einem weitverzweigten Warmwassernetz angeschlossen werden. Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr an der Zirkulationspumpe auszurüsten.
- Elektro-Verdrahtung gemäß entsprechender Anleitung vornehmen.

## 9 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselvorlaufanschluß füllen.  
An den Entlüftungsschrauben (6) und (9) siehe (Abb. 1 Seite 3) entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwasser-einlauf füllen.
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.

- Anlegethermostat\* (am Heizungsvorlauf-Speicher) auf min. 60° C einstellen bzw. 15 K höher als die eingestellte Speicherwassertemperatur jedoch max. 80° C.  
Bei Heizbetrieb und Warmwasserbereitung empfiehlt es sich den Anlegethermostaten auf 80° C einzustellen um die Aufheizzeit kurz zu halten.

\* Wenn vorhanden!

## 10 Pflege und Wartung

Bei der Aufstellung des VIH in Frost gefährdeten Räumen ist der Speicher in Betrieb zu halten oder vollständig zu entleeren!\*

Bei der Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist es zweckmäßig, den Speicher-Wassererwärmer zu entleeren.

\* Zum vollständigen Entleeren muß der Inhalt der Heizspirale abgepumpt werden.

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes Tuch, evtl. mit Seifenwasser. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin und ähnliches) sind zu vermeiden.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.

Die Innenreinigung kann nach Öffnen des Flanschdeckels mit einem Wasserstrahl, ggf. mit einem Holzstab vor dem Ausspülen grobschaligen Härteausfall zerkleinern, vorgenommen werden. Auf keinen Fall scharfkantige, metallische Gegenstände verwenden.

Nach jedem Öffnen des Flanschdeckels auf jeden Fall eine neue Dichtung einsetzen.

### 10.1 Wartung der Magnesium Schutzanode

Die Abtragung der Magnesium-Schutzanode wird durch die örtliche Wasserbeschaffenheit bestimmt.

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode kann im Mittel ca. 5 Jahre betragen.

Die Magnesium-Schutzanode sollte jedoch möglichst einmal pro Jahr herausgenommen und auf Abtragung geprüft werden.

Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden.

Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszu-tauschen.

## 11 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 1 Jahr gerechnet vom Tage der Installation.

In diesem Zeitraum leisten wir für Vaillant Geräte Garantie in der Weise, daß auftretende Material- oder Arbeitsfehler von unserem Werk kostenlos beseitigt werden. Alle weiteren Ansprüche und Schadenersatz irgendwelcher Art lehnen wir ausdrücklich ab. Für Beschädigungen, die durch unsachgemäße Installation oder vorschriftswidrige Behandlung verursacht werden, übernehmen wir keine Verantwortung. Bei Verwendung fremden Zubehörs können wir in jedem Fall statt einer

Gewährleistung die Ansprüche abtreten, die uns selbst gegen das Lieferwerk oder einen sonstigen Lieferanten zustehen.

Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn der Liefergegenstand von fremder Seite durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wird und wenn das Gerät nicht regelmäßig fachmännisch gewartet wird. Für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist die gewissenhafte Aufbewahrung der Gewährleistungs-Urkunde erforderlich, die im Bedarfsfall dem Vaillant Kundendienst-Techniker vorgelegt werden soll.

## 12 Technische Daten

- 1) Bei Wassermischtemperatur 45° C.  
 2) Bei Wassermischtemperatur 45° C und Speicherwassertemperatur 60° C.  
 3) Bei 45° C Warmwasserauslauftemperatur, 60° C Speicherwasser-Temperatur und 90° C Heizwasservorlauf-temperatur sowie 10° C Kaltwasser-einlauftemperatur.  
 4) Bei Speichertemperatur 60° C, Umgebungstemperatur 20° C.

Speichertyp	VIH	150/3	200/3	
Speicherwasserinhalt		150	200	l
Max. Warmwasser-Dauerleistung <sup>1)</sup>		42,0	50,0	kW
Leistungen	Warmwasser-Dauerleistung <sup>1)</sup> 70° C	645	760	l/h
	bei Heizwasser- vorlauf-temperatur 80° C	860	1020	
	90° C	1030	1230	
Warmwasser- Ausgangsleistung <sup>2)</sup> bei Heizwasser- vorlauf-temperatur	70° C	180	220	l/10 min
	80° C	210	250	
	90° C	240	290	
Betriebswerte	Leistungskennzahl <sup>3)</sup> NL	3,9	6,0	
	max. Betriebsdruck - Speicher - Heizung	10	10	bar
		16	16	bar
	Heizfläche	1,2	1,4	m <sup>2</sup>
	Heizwasserbedarf	1,8	2,1	m <sup>3</sup> /h
	Druckverlust in der Heizspirale bei max. Heizwasserbedarf	85	100	mbar
	max. Heizwasservorlauf-temperatur	110	110	° C
	max. Speicherwassertemperatur	95	95	° C
Abkühlverlust <sup>4)</sup>	0,24	0,24	K/h	
Abmessungen	Breite	640	640	mm
	Höhe	1077	1347	mm
	Tiefe	645	645	mm
	Speicherbehälter Durchmesser	500	500	mm
	Speicherbehälter Höhe	998	1218	mm
Anschlüsse	Kaltwasser/Warmwasser	¾"	¾"	
	Zirkulation	¾"	¾"	
	Vorlauf/Rücklauf	1"	1"	
Gewicht	Speicher einschl. Isolierung und Verpackung	120	140	kg
	Speicher betriebsfertig gefüllt	265	330	kg

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



# Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co  
 Berghauser Straße 40  
 Postfach 10 10 61  
 D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1  
 Telex 8513-879  
 Telegramme: vaillant remscheid

0388 V  
 Änderungen vorbehalten  
 Printed in Germany, Imprimé en Allemagne